

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der
Kulturzentren Mainz GmbH für Veranstaltungen**

(Fassung 03/2017)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen der Kulturzentren Mainz GmbH im Zusammenhang mit dem Verkauf von Eintrittskarten sowie der Durchführung von Veranstaltungen und treten neben die sonstigen AGB (inklusive Hausordnung und Sicherheitsbestimmungen).

2. Preise und Vorverkauf

2.1. Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten nur für gesondert ausgewiesene Veranstaltungen eine Ermäßigung. Schwerbehinderte (ab 80% Behinderung) erhalten eine Ermäßigung von 50% nach Vorlage eines gültigen Ausweises. Die Begleitperson einer Person mit einer Behinderung von 100% erhält eine Ermäßigung von 50% nach Vorlage eines gültigen Ausweises. Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt. Die Begleitperson zahlt den vollen Preis.

2.3. Der Vorverkauf läuft i.d.R. bis zum Veranstaltungstag zum Vorverkaufspreis zuzüglich der Vorverkaufsgebühren. Danach können Karten nur noch an der Abendkasse zum Abendkassenpreis erworben werden. Bei ausverkauften Veranstaltungen besteht keine Verpflichtung, Kartenkontingente für die Abendkasse zu reservieren.

2.4. Für die Abendkasse reservierte Karten werden zum Abendkassenpreis abgegeben.

3. Absage/Verlegung von Veranstaltungen und Rückerstattung von Eintrittskarten

3.1. Bei Absage oder zeitlicher Verlegung der Veranstaltung ist der Umtausch oder die Rückerstattung von Eintrittskarten möglich. In diesen Fällen hat der Kunde die Eintrittskarte spätestens innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Termin an den Veranstalter (bei im Internet erworbenen und ausgedruckten Eintrittskarten) oder die Vorverkaufsstelle, bei der er die Karte erworben hat, zurückzusenden.

3.2. Wenn die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen an einen anderen Veranstaltungsort im näheren Umkreis (Mainzer Stadtgebiet) verlegt wird, berechtigt dies nicht zur Rückgabe der gekauften Tickets.

3.3. Reisekosten werden bei Absage oder zeitlicher Verlegung der Veranstaltung nicht erstattet.

4. Haftungsbeschränkung

Die gesetzliche und vertragliche Haftung der Kulturzentren Mainz GmbH sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei

- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten).

Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die Kulturzentren Mainz GmbH bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

5. Widerrufs- und Rückgaberecht

5.1 Soweit die Kulturzentren Mainz GmbH Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitveranstaltungen anbietet, insbesondere in Form von Eintrittskarten für Veranstaltungen, liegt nach § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein Fernabsatzvertrag vor. Dies bedeutet, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht.

5.2 Jede Bestellung von Eintrittskarten ist unmittelbar nach Bestätigung bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

6. Verhaltensregeln für Veranstaltungen

6.1 Das Mitbringen von Glasbehältern, Dosen, Tonbandgeräten, Film- und Videokameras, pyrotechnischer Artikel, Fackeln, Wunderkerzen, Waffen und ähnlichen gefährlichen Gegenständen sowie Tieren ist untersagt. Licht-, Ton-, Film- und Videoaufnahmen - auch für den privaten Gebrauch - sind nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Bei Nichtbeachtung dieses Verbots erfolgt der Verweis vom Veranstaltungsgelände, ohne dass der Besucher eine (Teil-) Rückerstattung des Eintrittspreises verlangen könnte.

6.2 Der gewerbliche Weiterverkauf der Eintrittskarten ist untersagt. Die Fälschung und Herstellung von Eintrittskarten der Kulturzentren Mainz GmbH sowie der Verkauf von Eintrittskarten wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

6.3 Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken ist untersagt.

6.4 Es besteht ein Rauchverbot in allen Häusern der Kulturzentren Mainz GmbH. Dieses gilt auch für alle MitarbeiterInnen der Kulturzentren Mainz GmbH sowie für die MitarbeiterInnen von Fremdfirmen (Wartung, Technik etc.). Bei Nichtbeachtung können Bußgelder bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

6.5 Die Kulturzentren Mainz GmbH ist zum ersatzlosen Ausschluss und Verweis von der Veranstaltung berechtigt, wenn der Veranstaltungsbesucher den Bühnenbereich betritt, Absperrgitter übersteigt, gewalttätige Auseinandersetzungen veranlasst oder daran teilnimmt, sexistische oder rassistische Handlungen vornimmt oder solche Haltungen mündlich bzw. durch das Tragen von rechtsextremen Symbolen kundtut. Darüber hinaus ist die Kulturzentren Mainz GmbH berechtigt, jederzeit von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

6.6. Die Kulturzentrum Mainz GmbH ist zur ersatzlosen Absage von Veranstaltungen berechtigt, die einen sexistischen, rassistischen, antisemitischen, homophoben oder auf andere Art verunglimpfenden Hintergrund haben. Ein Recht auf Schadenersatz besteht nicht.

6.7 Bei verspätetem Erscheinen entscheidet das Türpersonal über den Nacheinlass.

7. Ton-, Foto- und Filmaufnahmen bei Veranstaltungen

Der Veranstaltungsbesucher ist damit einverstanden, dass die Kulturzentren Mainz GmbH Bildaufnahmen des Veranstaltungsbesuchers, die diesen als Teilnehmer der Veranstaltung zeigen, zu Informations-, Dokumentationszwecken und Werbezwecken erstellt, vervielfältigt und in Print- und audiovisuellen Medien veröffentlicht. Diese Einwilligung erfolgt vergütungslos sowie zeitlich und räumlich unbeschränkt. Der Veranstaltungsbesucher ist damit einverstanden, dass die von ihm gemachten Angaben zu seiner Person zu Informationszwecken der Kulturzentren Mainz GmbH weiter verwendet werden dürfen. Eine Weitergabe an Dritte ist selbstverständlich ausgeschlossen.

8. Anwendbares Recht, Datenschutz, Gerichtsstand

8.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

8.2 Sämtliche vom Kunden übermittelte Daten werden unter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen be- und verarbeitet.

8.3 Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Mainz.

